

A. Datenschutzerklärung für die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke	2
1. Hinweis auf die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendeten Sozialen Medien	2
2. Facebook – Selbstschutz der Nutzer.....	3
3. Facebook – Datenschutzerklärung für die Nutzung.....	3
4. Vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verarbeitete bzw. genutzte Daten:	5
5. Rechte, Dokumentation, Evaluation	5
B. Nutzungskonzept Facebook	7
1. Zweck der Nutzung.....	7
2. Art und Umfang der Nutzung.....	8
3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung	8
4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:	8
5. Selbstverpflichtung	9
C. Disclaimer/Haftungsausschluss zur Nutzung von Facebook durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe	10
D. Datenschutz -Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung	12
1. Nutzung von Facebook durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe	12
2. Risikoidentifikation.....	13
3. Risikoanalyse	13
4. Risikobewertung.....	13
5. Ergebnis.....	13

A. Datenschutzerklärung für die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist eine zukunftsorientierte Forschungs- und Bildungseinrichtung. Zu seinen Kernaufgaben gehören neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen auch die Bildung und Wissensvermittlung. In diesem Sinne, bietet das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ein breites Spektrum an Bildungs- und Vermittlungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen an. Traditionelle Vermittlungsformate und -instrumente wie Dauer- und Wechsausstellungen, Objektbeschriftungen, Publikationen, öffentliche Vorträge, Exkursionen und Führungen bleiben auch in Zukunft wesentliche Bausteine des Bildungs- und Vermittlungskonzeptes. Überdies gewinnen aber auch digitale Formate wie Webseiten und soziale Netzwerke z.B. Facebook, Instagram oder YouTube zunehmend an Bedeutung.

Mit diesem Nutzungskonzept übernimmt das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe entsprechend der Richtlinie „Nutzung sozialer Medien durch öffentliche Stellen“ des baden-württembergischen Landesdatenschutzbeauftragten die von diesem formulierte Verantwortung- und Vorbildfunktion öffentlicher Stellen.

1. Hinweis auf die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendeten Sozialen Medien

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die Unternehmensprofile vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, YouTube) und deren Funktionen in eigener Verantwortung und Gefahr nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Bewerten und Kommentieren von Beiträgen). Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, u.a. für direkte, indirekte, zufällige, vorab konkret zu bestimmende oder Folgeschäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Zugang und/oder der Benutzung dieses Informationsangebots aufgetreten sind.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe verwendet sogenannte Social Plugins („Plugins“). Wenn Sie eine Seite unseres Webauftritts aufrufen, die ein solches Plugin enthält, baut Ihr Browser eine direkte Verbindung zu den Servern der Anbieter auf. Der Inhalt des Plugins wird vom jeweiligen Anbieter direkt an Ihren Browser übermittelt und in die Seite eingebunden. Durch die Einbindung der Plugins erhalten die Anbieter die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unseres Webauftritts aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Profil bei dem entsprechenden sozialen Netzwerk besitzen oder gerade nicht eingeloggt sind. Wenn Sie mit den Plugins interagieren werden Ihre Angaben in dem jeweiligen sozialen Netzwerk veröffentlicht und, falls Sie eingeloggt sind, Ihre Kontakte angezeigt.

Sie können sich selbstverständlich über die Angebote und Leistungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe auch auf der Internet-Seite informieren. In diesem Fall erhalten die sozialen Medien keinerlei Informationen.

Sollten Sie sich für die Nutzung der sozialen Medien entscheiden, so werden Ihre personenbezogenen Daten von den einzelnen Unternehmen verarbeitet und dies auch unabhängig von Ihrem Wohnsitz z.B. in den Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem diese Unternehmen geschäftlich tätig wird.

Die Nutzungsbedingungen der Social Media-Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Punkten.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch die Anbieter der sozialen Medien verarbeiteten Daten, sowie die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch hat es insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

2. Facebook – Selbstdatenschutz der Nutzer¹

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch Facebook zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen. Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Deaktivierung von Cookies
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)
- regelmäßiges Löschen des Browserverlaufs.

3. Facebook – Datenschutzerklärung für die Nutzung

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe unterhält eine Unternehmensseite (sog. Fanseite) bei Facebook. Auf den Internetseiten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe sind Plugins des sozialen Netzwerks Facebook integriert. Die Facebook-Plugins erkennen Sie an dem Facebook-Logo („f“ auf grauer Kachel) oder dem “Like-Button” (Daumenhoch-Symbol) auf unserer Seite. Eine Übersicht über die Facebook-Plugins finden Sie hier: <http://developers.facebook.com/docs/plugins/>.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe greift für die hier angebotenen Dienste auf die technische Plattform und die Dienste von Facebook, Inc., 1601 Willow Road, Menlo Park, CA 94025 zurück. Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Ireland.

¹ Selbstverständlich ist immer auch die weibliche Form damit gemeint.

Welche bekannten Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet und weitergegeben werden, beschreiben die Seiten in allgemeiner Form in ihren Informationen zur Privatsphäre. Diese sind unter folgenden Links verfügbar:

<https://www.facebook.com/help/325807937506242/>

Wenn Sie den Facebook "Like-Button" anklicken, während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten mit Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Facebook erfasst u.a. Ihre IP-Adresse sowie weitere Informationen, die in Form von Cookies auf Ihrem PC vorhanden sind. Wenn Sie bei Facebook angemeldet sind, befindet sich auf Ihrem Endgerät ein Cookie mit Ihrer Facebook-Kennung. Facebook kann nachvollziehen, dass Sie unsere Seite aufgesucht und wie Sie sie diese genutzt haben. Das gleiche gilt für alle anderen Facebook-Seiten. Über in Webseiten eingebundene Facebook-Buttons ist es Facebook möglich, Ihre Besuche auf diesen Webseiten zu erfassen und Ihrem Facebook-Profil zuzuordnen. Auf Grundlage dieser Informationen können Inhalte oder Werbung auf Sie individuell angepasst angeboten werden.

Diese Informationen werden verwendet, um uns als Betreiber der Facebook-Seiten statistische Informationen über die Inanspruchnahme der Facebook-Seite zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen hierzu stellt Facebook unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://de-de.facebook.com/help/pages/insights>.

Welche Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet werden, beschreibt Facebook in allgemeiner Form in seinen Datenverwendungsrichtlinien.

<https://www.facebook.com/privacy/explanation>

Die vollständigen Datenrichtlinien von Facebook finden Sie unter:

https://de-de.facebook.com/full_data_use_policy

Facebook, hat sich den Grundsätzen des EU-US Privacy Shield verpflichtet. Näheres dazu finden Sie unter: <https://www.facebook.com/about/privacysield>

Wie Facebook die Daten aus dem Besuch von Facebook-Seiten für eigene Zwecke verwendet, in welchem Umfang Aktivitäten auf der Facebook-Seite einzelnen Nutzern zugeordnet werden, wie lange Facebook diese Daten speichert und ob Daten aus einem Besuch der Facebook-Seite an Dritte weitergegeben werden, wird von Facebook nicht ausdrücklich angeführt. Laut Facebook wird Ihre IP-Adresse nach 90 Tagen gelöscht. Facebook speichert zusätzlich Informationen über die Endgeräte seiner Nutzer (z. B. im Rahmen der Funktion "Anmeldebenachrichtigung"); gegebenenfalls kann Facebook IP-Adressen zu einzelnen Nutzern zuordnen.

Wenn Sie dies vermeiden möchten, sollten Sie sich bei Facebook abmelden bzw. die Funktion „angemeldet bleiben“ deaktivieren, die auf Ihrem Gerät vorhandenen Cookies löschen und Ihren Browser beenden und neu starten. Auf diese Weise werden Facebook-Informationen, über die Sie unmittelbar identifiziert werden können, gelöscht. Damit können Sie unsere Facebook-Seite nutzen, ohne dass Ihre Facebook-Kennung offenbart wird. Wenn Sie auf interaktive Funktionen der Seite zugreifen (Gefällt mir, Kommentieren, Teilen, Nachrichten etc.), erscheint eine Facebook-Anmeldemaske. Nach einer etwaigen Anmeldung sind Sie für Facebook erneut als bestimmter erkennbar.

Sie können das Laden der Plugins auch mit Add-Ons für Ihren Browser komplett verhindern, z.B. die Facebook-Plugins mit dem „Facebook Blocker“:

<https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/facebook-blocker>

Informationen dazu, wie Sie über Sie vorhandene Informationen verwalten oder löschen können, finden Sie auf folgenden Facebook Support-Seiten:

<https://www.facebook.com/about/privacy>

4. Vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verarbeitete bzw. genutzte Daten:

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe erhebt selbst keine Daten über den Facebook-Account.

Die von Ihnen bei Facebook eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns aber insofern verarbeitet, als wir Ihre Postings gegebenenfalls teilen oder auf diese antworten oder auch von uns aus Postings verfassen, die auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen öffentlich bei Facebook geteilten und verbreiteten Daten werden so vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe ggf. in sein Angebot einbezogen und seinen Abonnenten und Fans zugänglich gemacht.

Des Weiteren haben wir jedoch standardmäßig Zugriff auf Facebook-Statistiken von Unternehmensseiten. Dort stellt Facebook dem Betreiber einer Unternehmensseite eine Übersicht zu Reichweite der veröffentlichten und geteilten Beiträge, Seitenaufrufen, Seitenaktivitäten, Gefällt mir-Angaben, Empfehlungen und Interaktionen zur Verfügung. Wir nutzen gelegentlich auch Facebook-Werbeanzeigen, um eine höhere Reichweite bestimmter, ausgewählter Inhalte zu erzielen.

5. Rechte, Dokumentation, Evaluation

Die Datenschutzerklärung finden Sie in der jeweils geltenden Fassung unter dem Punkt „Datenschutz“ auf unserer [Facebook-Seite](#).

Ihre Rechte auf Auskunft, Sperrung oder Löschung von durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gespeicherten personenbezogenen Daten können Sie bei unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten geltend machen: datenschutz@smnk.de.

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie auch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe unter presse@naturkundeka-bw.de erreichen.

Das dem Angebot zugrunde liegende Nutzungskonzept finden Sie im Folgenden. Es wird einmal jährlich von uns hinsichtlich auf Erforderlichkeit und Ausmaß der Nutzung evaluiert.

Die Nutzer werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert. Dies kann beispielsweise durch Hinweise auf aktuelle Datenschutz-Themen, auf Beiträge zum Datenschutz oder durch Hinweise auf entsprechende Informationsangebote erfolgen.

Weitere Informationen zu sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf <https://www.youngdata.de/>

B. Nutzungskonzept Facebook

Facebook ist das weltweit bekannteste soziale Netzwerk, das die Erstellung von Profilen zur Darstellung der eigenen Person, von Unternehmens- und Behördenseiten zur geschäftlichen Präsenz sowie von Gruppen zur privaten Diskussion gemeinsamer Interessen ermöglicht. Vorteile sind der hohe Bekanntheitsgrad und die enorme Reichweite von Facebook. Ohne Facebook wäre es aufwändiger, jüngere Zielgruppen zu erreichen, unmittelbare Reaktionen des Publikums zu erhalten und mit den Museumsinteressenten zu interagieren.

1. Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung einer Facebook-Seite werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, sinnvoll ergänzt und seinem Publikum auf einem zusätzlichem Wege zugänglich gemacht. Der Facebook-Auftritt informiert in erster Linie über aktuelle Meldungen aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, den Projekten, an denen das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe mitarbeitet, relevante Neuigkeiten von Kooperationspartnern im In- und Ausland sowie seinen Stakeholdern. Der Fokus der Kommunikation liegt neben der reinen Informationsweitergabe zu aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen vor allem auf der Diskussion mit der Community, insbesondere zu den aktuellen Ausstellungen.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend. Insbesondere in Hinblick auf die Zielgruppe der jüngeren Menschen gibt es verlässliche Studien, dass sie Generation primär über Facebook zu erreichen sind. Insbesondere sind wir als öffentlicher Kulturanbieter auf eine schnelle, weitreichende Verbreitung unserer Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen angewiesen. Dies können die schwindende Zahl der Tageszeitungsleser nicht mehr gewährleisten. In Konkurrenz zu privaten Veranstaltern können wir auf den Multiplikator Facebook nicht mehr verzichten.

Facebook ist aber auch für die Altersgruppe 30+ der Marktplatz der Social Media-Kanäle, hier schauen alle einmal herein und informieren sich. Auch diese Gruppe kann direkter, schneller und tagesaktuell erreicht werden, zumal interessierte Nutzer das Profil Kanal des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe abonnieren und mit „Seite gefällt mir“ markieren können.

Wichtiges Verbreitungsmittel – Erfassung neuer Zielgruppen – Binden alter Zielgruppen

Die Präsenz auf Facebook ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der Angebote, Informationen und Meldungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe sowie seines Veranstaltungskalenders („Events“). Bei einer zeitnahen, schnellen Information über Änderungen in unserem Programm – kurzfristig angesetzte Veranstaltungen, Absage von Veranstaltungen – ist Facebook ein wichtiges Verbreitungsinstrument.

Instrument zur Bewertung des Angebotes

Ferner können Nutzer den Besuch des Museums öffentlich bewerten (1-5 Sterne) und erhalten ggf. vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe ein Feedback zu Ihrer Bewertung.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe kann somit über den direkten Dialog mit den interessierten Nutzern Meinungsbilder einholen, zeitnah wertvolles Feedback erhalten und darauf reagieren, um seine Aufgabenerfüllung zu optimieren. Durch die Nutzung von Facebook soll die Arbeit des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe noch transparenter werden.

2. Art und Umfang der Nutzung

Die Facebook-Fanseite informiert die Nutzer über museumsrelevante, aktuelle Angebote und unterstützt somit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Marketing / Öffentlichkeitsarbeit. Öffnungszeiten, Kontaktdaten und Ansprechpartner des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe werden dargestellt.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- aktuelle Meldungen zu Austausch und Kooperationen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe mit anderen Kulturinstitutionen
- Informationen und Hintergründe zu den Ausstellungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe
- aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe
- Hinweise auf Presseberichte
- Reaktion auf Kommentare und Beiträge anderer Nutzer sowie Interaktion mit Bürgern und öffentlichen Stellen
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, seiner Kooperationspartner und Stakeholder
- Vorstellung von aktuellen Projekten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe.

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung/Wertermittlungen/Begutachtung werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

Alle Beiträge werden öffentlich gemacht, so dass eine besondere Registrierung der Nutzer von Facebook nicht erforderlich ist.

3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt beim Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe, Herrn Prof. Dr. Norbert Lenz, sowie der Leiterin der Abteilung Kommunikation, Frau Dr. Constanze Hampp.

4. Alternative Kontaktmöglichkeiten:

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe weist seine Nutzer darauf hin, dass der Facebook-Auftritt lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe in Kontakt zu treten oder Informationen von diesem zu erhalten.

Die über Facebook angebotenen Informationen können z.B. auch über unsere Webseite (www.smnk.de) abgerufen werden

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

- Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen E-Mail-Posteingang museum@naturkundeka-bw.de wenden.

Hinweis: Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.

Nutzen Sie zur Übermittlung von vertraulichen Informationen daher die Möglichkeit der Verschlüsselung mit dem PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (zu finden unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/>).

- Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich an die T + 49 (0) 721 175-2111 (Pforte) (Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr).
- Haus-/Post-/Paketanschrift
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Erbprinzenstr. 13
D-76133 Karlsruhe

5. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Quartal vom Referat Öffentlichkeitsarbeit und Marketing des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert.

Die Nutzer werden von uns hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert. Dies kann beispielsweise durch Hinweise auf aktuelle Datenschutz-Themen, auf Beiträge zum Datenschutz oder durch Hinweise auf entsprechende Informationsangebote erfolgen.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: LINK

Weitere Informationen zu sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf <https://www.youngdata.de/>

C. Disclaimer/Haftungsausschluss zur Nutzung von Facebook durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe

Richtigkeit und Aktualität der Informationen

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist bemüht, für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner Facebook-Fanseite enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Information und Daten ist jedoch ausgeschlossen.

Abonnieren anderer Facebook-Seiten

Das Abonnieren und Markieren mit „Gefällt mir“ anderer Profil-Seiten durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe beinhaltet keinerlei Aussage über das Verhältnis des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe zu diesen Nutzern/Institutionen oder den von diesen veröffentlichten Inhalten. Insbesondere bedeutet es keine Zustimmung oder Empfehlung für seine Follower. Vielmehr sieht das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe das Abonnieren anderer Nutzer als eine Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Organen, Personen und Institutionen zur schnellen Verbreitung und Kenntnis von Informationen.

Dies bedeutet auch, dass das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe nicht automatisch alle Profil-Seiten abonnieren wird, die den Facebook-Auftritt des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe mit „gefällt mir“ markiert haben. Auch das Nicht-Abonnieren einer Seite durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat keinen Aussagegehalt, insbesondere bedeutet es keine Ablehnung und kein Desinteresse des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe gegenüber dem jeweiligen Nutzer/der jeweiligen Profil-Seite.

Art und Weise und Zweck der Nutzung

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe nutzt seinen Account hauptsächlich für eigene Postings im Rahmen der von ihm in seinem Nutzungskonzept geschilderten Weise. Es wird abhängig von seinen personellen Ressourcen auch über direkte Nachrichten kommunizieren und auf Kommentare antworten. Eingaben, Beschwerden und ähnliche, nicht der Öffentlichkeitsarbeit und Information zuzurechnende Inhalte wird das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe über Facebook nicht zur Kenntnis nehmen und nicht beantworten. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Kontaktmöglichkeiten, insbesondere das Senden von verschlüsselten E-Mails an: museum@naturkundeka-bw.de oder den postalischen Weg per Brief an unsere Postanschrift:

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, D-76133 Karlsruhe.

Facebook und Datenschutz

Die Nutzung von Facebook durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist nicht gleichbedeutend mit einer Befürwortung dieses Mediums, des Unternehmens oder der Datenschutzerklärung von Facebook.

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch Facebook zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen:

Dies schließt die Lektüre der Datenschutzerklärung von Facebook mit ein. Wesentliche Gesichtspunkte sind auch in der eigenen Datenschutzerklärung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe zu seiner Nutzung von Facebook zusammengefasst.

Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende **Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre** vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Sämtliche auf der Facebook-Fanseite publizierte Inhalte, Grafiken und Fotos aber auch Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe oder des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

D. Datenschutz -Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung

1. Nutzung von Facebook durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat. Die Richtlinie des baden-württembergischen Landesdatenschutzbeauftragten (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen macht die Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge (Angebot einer Facebook-Fanseite) für den Schutz personenbezogener Daten zur Pflicht.

Die Richtlinie ist abrufbar unter:

https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/11/2017.11.02._Richtlinie-zur-Nutzung-sozialer-Netzwerke-durch-%C3%B6ff.-Stellen.pdf

Das Facebook-Angebot selbst löst nach den Maßstäben des LfDI diese Folgenabschätzung aufgrund des nur sehr geringen Umfangs unserer eigenen Datenverarbeitung (vgl.

<https://www.smnk.de/datenschutz/>) nicht aus, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den Beiträgen hauptsächlich um ein bloßes Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt und bei einem Bezug zu anderen Facebook-Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die diese selbst und freiwillig angegeben haben (Nutzername, Kommentar, Bewertung).

Jedoch stellt aus Sicht des LfDI die Facebook-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Facebook Inc. zu Werbezwecken, Verknüpfung, Profilbildung u. ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Facebook-Accounts begibt sich der jeweilige Nutzer unter die systematische Beobachtung durch die Facebook Inc. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Facebook-Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst beim bloß passiven Mitlesen von Facebook ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Facebook Inc. nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann, da die Daten deutscher Nutzer nicht innerhalb Deutschlands, sondern in Irland verarbeitet werden. Dadurch bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigem Unternehmen.

Der LfDI geht insofern davon aus, dass öffentliche Stellen, die ein soziales Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, eine Mitverantwortung tragen. Daher hat er sich selbst und anderen öffentlichen Stellen zur Vorgabe gemacht, eine Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge vorzunehmen, vergleichbar mit der Datenschutzfolgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO. Mitverantwortung bedeutet aber nicht, dass das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe die Datenschutzkonformität der Produkte der Facebook Inc. bestätigt oder garantiert (vgl. dazu

auch die Datenschutzerklärung zu Facebook). Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass wir uns der Risiken, die mit der Nutzung Sozialer Netzwerke einhergehen, bewusst sind und Nutzern diese Risiken bewusst machen möchten.

2. Risikoidentifikation

Die oben beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von Facebook einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der Facebook-Nutzung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. Auch wird durch die Beiträge des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sach-bezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Facebook-Account des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe oder anderen Accounts verarbeitet werden – nämlich die Kommentare oder/und der Accountname eines Facebook-Nutzers – schon öffentlich verfügbar. Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der Facebook-Fanseite des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen der Seite durch die Nutzer Logdaten durch Facebook erhoben.

Durch die Facebook-Nutzung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe erhöht dieses also die Menge der Daten, die von der Facebook Inc. verwendet und ausgewertet werden.

3. Risikoanalyse

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die Facebook Inc. und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Facebook Inc. selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch das Facebook-Profil des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe nur in sehr begrenztem Maße erhöht, denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Facebook Inc. verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe kein Zwang, einen Facebook-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zum Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe bestehen.

4. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den Facebook-Account des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe verursachte zusätzliche Risiko daher als gering einzustufen.

Auch kann der Nutzer selbst Maßnahmen zum Schutz seiner personenbezogenen Daten ergreifen. Auf diese Möglichkeiten wird in den jeweiligen Datenschutzerklärungen hingewiesen. Darüber hinaus wird das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe diesbezüglich regelmäßig Sensibilisierungsmaßnahmen, zu denen sie sich in ihrem Nutzungskonzept verpflichtet hat, durchführen.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung Facebook-Auftritts durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hat für die Nutzung seines Angebots eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung es bei der Betreuung der Seite achten wird.

5. Ergebnis

Die Facebook-Nutzung durch das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe ist angesichts der beschriebenen Risiken und verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Das Staatliche

Museum für Naturkunde Karlsruhe verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung regelmäßig zu wiederholen und ggf. fortzuentwickeln.